

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder des Maschinenringes Urfaahr



"Die Kuh im Zentrum"
Messe Ried
EINigsschaut in Kirchschlag



**Die Profis
vom
Land**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

LAND
OBERÖSTERREICH
lebensministerium.at

Geschätzte Maschinenring Mitglieder!

Auf ein kühles, nasses Frühjahr sowie einem guten und ertragreichen Start in den Sommer folgte dann ein abruptes Vegetationsende im Hochsommer durch die Hitzeperiode. Von diesen Wetterkapriolen sind wir alle immer wieder abhängig und man ist schier machtlos. Erschwerend dazu kommen die Weltmarktpreise für Agrarprodukte, speziell wenn ein Kilogramm Fleisch in der Vitrine weniger kostet als ein Kilogramm Gemüse. Eine verrückte Welt, der sich unsere Bäuerinnen und Bauern täglich neu stellen müssen, um zu überleben und um die bäuerlichen Familien abzusichern. Doch eines können wir jedoch versuchen: diesen negativen Strömungen zu entkommen, indem wir das Gemeinsame fördern, gemeinsam und geschlossen am Markt auftreten und in der Region zusammenarbeiten. All das liegt in unserer gemeinsamen Hand und fordert von jedem einzelnen auch öfter über den eigenen Schatten zu springen, und mit dem Nachbarn, mit den Organisationen, mit den Verbänden zusammenzuarbeiten.

Auch wenn Kooperation und Zusammenarbeit in der heutigen Zeit nicht modern sind, eines wird sich aber beweisen: Nur Zusammenhalt und Zusammenarbeit bringen Erfolg, auch in der Landwirtschaft.



GF Ing. Johannes Enzenhofer

In diesem Sinne wünschen wir noch einen schönen Sommer bzw. Herbst und eine relativ ertragreiche Ernte gemeinsam mit dem Maschinenring Urfahr, deinem regionalen Partner und Dienstleister. Gemeinsam geht's leichter.

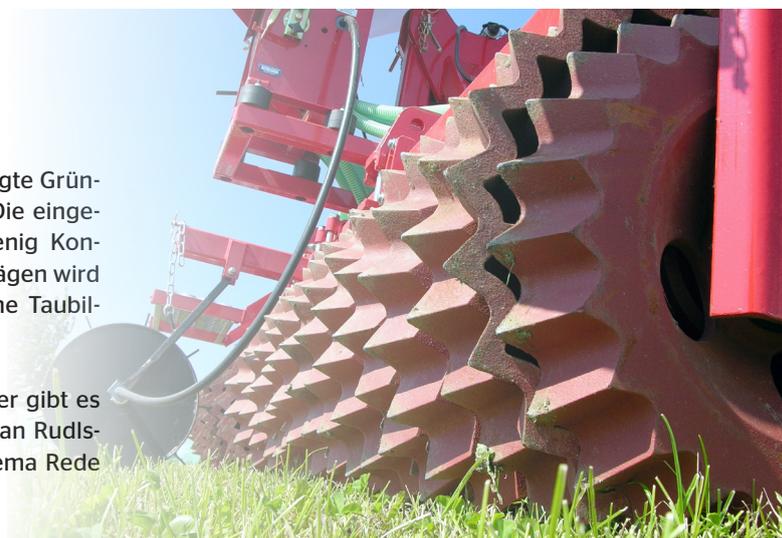
Euer Maschinenring Geschäftsführer
Ing. Johannes Enzenhofer

Aktuelles aus dem MR Gebiet

Grünlandesaat

Nach der lang anhaltenden Trockenheit gibt es viele dürregeschädigte Grünlandbestände. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt zur Grünlandesaat. Die eingesäten Gräser haben neben den fast abgestorbenen Altbeständen wenig Konkurrenz. Der Herbst naht und die Wahrscheinlichkeit von Niederschlägen wird größer. Zumindest gibt es bei normalen Temperaturen wieder eine Taubildung, die das Wachstum begünstigt.

Bei der Veranstaltung „EINIGSchauf“ in Kirchschatlag am 6. September gibt es die Möglichkeit, sich über die Grünlandesaat zu informieren. Stefan Rudlsdorfer von der LWK OÖ wird für fachliche Auskunft zu diesem Thema Rede und Antwort stehen.



INSERATE

SUCHE

Kleine, eckige Strohballen
Tel.Nr.: 07239/6461

VERKAUFE

40 Siloballen
Tel.Nr.: 07212/8059

VERKAUFE

8 Siloballen
Tel.Nr.: 07234/87212

VERKAUFE

8,5 ha Silomais
Tel.Nr.: 0664/73433415

VERKAUFE

1,3 ha Silomais (Feldkirchen)
Tel.Nr.: 0664/4120667

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Maschinenring Urfahr,
Am Breitenstein 5,
4202 Kirchschatlag
Tel: 05-9060-448

Redaktion: Enzenhofer, Gröbl

Druck: Druckerei Walding

Termin Erinnerung



Landwirte, die bei der Bodenuntersuchungsaktion teilnehmen möchten, haben noch bis **Ende September** die Möglichkeit, sich im MR Büro anzumelden. Genauere Auskünfte erteilt Walfried Scheftner unter 05-9060-448-55.

Bitte beachten: Jene Betriebe, die im Öpul bei der Maßnahme Vorbeugender Gewässerschutz mitmachen, sind verpflichtet, bis spätestens 31.12.2018 je 5 ha eine Bodenprobe zu ziehen.



Scheibeneggen Praxistest

Um die Vorurteile gegenüber verschiedenen Scheibeneggen zu entkräften und die Kaufentscheidung einer Kurzscheibenegge zu erleichtern, fanden sich spontan einige Landwirte auf dem Feld von Harald Loizenbauer ein, um drei verschiedene Fabrikate zu testen.

Getestet wurden Scheibeneggen der Firmen Rotoland, Pöttinger sowie Kverneland in folgenden Arbeitstiefen: 5 cm, 10 cm und zum Schluss maximale Arbeitstiefe. Obwohl der Boden extrem hart und ausgetrocknet war, war die Einhaltung der verschiedenen Arbeitstiefen für keinen der drei Hersteller ein Problem.

Die einzelnen Fabrikate unterscheiden sich nicht wesentlich in der Arbeitsqualität. Das Eigengewicht, die Stellung, der Durchmesser, die Stärke, die Härte, Lagerung der Scheiben, Rahmenhöhe, Rahmenabstand, Transportstellung und Walzenform

bestimmen die Zuverlässigkeit, die Lebensdauer und wahrscheinlich auch den Preis der einzelnen Maschinen.

Abschließend kann man sagen, dass jeder einzelne im Vorhinein wissen sollte, zu welchem Zweck (Stoppelsturz, Begrünung oder Maisstroh) er eine Scheibenegge auf seinem Betrieb benötigt und wieviel Geld für wieviel Gewicht er ausgeben will.

Besten Dank an Stefan Greiner, Herbert Lehner und Manfred Greiner, die ihre Maschinen und ihre Zeit kostenlos zur Verfügung stellten. Danke auch an Harald für die zur Verfügungstellung des Feldes und ein besonderes Dankeschön an Fritz Lackner, der unseren Durst mit Apfelsider löschte.

Gründung einer Tiefgrubbergemeinschaft

Auf dem Feld von Gerhard Grillnberger / Gemeinde Walding fanden sich einige Landwirte zusammen, um die Funktion und Arbeitsweise eines 6-zinkigen Tiefenlockers zu begutachten.

Es wurden unterschiedliche Arbeitstiefen eingestellt und der Tiefgrubber mit verschiedenen PS-starken Traktoren ausprobiert. Besonders bei der Bearbeitung tieferer Bodenschichten wird deutlich, wie WICHTIG eine richtige Ballastierung und der richtige Reifendruck für die Zugkraftübertragung ist.

Nach der Vorführung wurde beschlossen, den Tiefenlockerer in einer Gemeinschaft von 13 Landwirten anzukaufen.



NEU im MR Mulchgerät Robocut

Mit dem ferngesteuerten Robocut kann auch schwer zugängliches, steiles oder enges Gelände maschinell bearbeitet werden. Dank seiner ausgefeilten Technik ist der Mulchroboter äußerst vielseitig einsetzbar!

**Wir freuen uns auf deine Nachfrage unter
05-9060-448.**



Foto: Was tuat si? Johann Filipp

15. Mühlviertler Kernland
Kürbis - Kunterbunt
KÜRBIS FEST

Weißenböckhof LandWirtschaftliche
Fachschule Freistadt
am Sonntag, den 27. September 2015,
ab 10:30 Uhr (Frühschoppen) bis 17.00 Uhr

15. KÜRBIS- FEST



„Kürbis Kunterbunt“

Kürbissortenschau
Kürbisfloristik und Kürbismarkt

Kürbis- u. Mehlspeisschmankerl

Kinderprogramm u. Zauberer Sir John

Wer wird Mühlviertler u. OÖ. Kürbiskaiser?

Weinlaube mit Freistädter Stadtwein 2015

Zünftiger Frühschoppen
mit Grenzlandbrass u.a.

Ökosoziale
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE FREISTADT



Eintrittspreis:
Euro 3,-
inkl. Gutschein (2,- Euro)
für ihren Kürbiseinkauf

solange der Vorrat reicht
schulpflichtige Kinder frei

*Tag der offenen Tür in den Landwirtschaftlichen
Berufs- und Fachschulen jeweils ab 13:00 Uhr*

Freistadt, Sonntag 08. November 2015

Katsdorf, Sonntag 15. November 2015

Kirchschlag, Sonntag 22. November 2015